

## Leitbild des Roten Kreuzes Wallis

Das Rote Kreuz Wallis ist ein Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes. Das vorliegende Leitbild stützt sich auf die Leitlinien 2001 des Schweizerischen Roten Kreuzes <sup>1</sup> und auf die Strategie 2007<sup>2</sup>.

Das Rote Kreuz Wallis ist eine dynamische, zukunftsorientierte Organisation. Seine Tätigkeit stützt sich auf die Zusammenarbeit zwischen einer effizienten Führung, fachlich qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und engagierten Freiwilligen. Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten tragen das Rote Kreuz Wallis aktiv mit.

Das Rote Kreuz Wallis ist eine private, unabhängige Organisation. Direkt oder über seine Sektionen nimmt es humanitäre Aufgaben wahr und ist in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Sozialwesen sowie im Auftragsverhältnis als Partner der Behörden und von privaten Vereinigungen tätig.

- **Auftrag**

Das Rote Kreuz Wallis unterstützt jene Menschen in unserer Gesellschaft, die besonders auf Hilfe angewiesen sind. Dabei stehen zwei Ziele im Vordergrund:

- Erhaltung und Förderung oder Wiederherstellung der Gesundheit
- Erhaltung und Förderung oder Wiederherstellung der sozialen Integration und der menschlichen Würde

- **Tätigkeitsbereiche**

Seine Tätigkeit in den Bereichen Hilfe, soziale Integration, Gesundheit und Bildung erfolgt in Übereinstimmung mit den sieben Grundsätzen, die für alle Mitglieder der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung gelten: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

- **Zielgruppen**

Entsprechend den erfassten Bedürfnissen richtet das Rote Kreuz Wallis seine Tätigkeit gezielt auf die folgenden Gruppen aus:

- Familien
- Jugendliche
- Migranten
- Ältere Menschen
- Menschen am Rand der Gesellschaft

- **Strategie**

Zur Erfüllung seines Auftrags:

- Geht das Rote Kreuz Wallis einheitlich und koordiniert vor,
- achtet es auf die Bedürfnisse und Probleme der Bevölkerung im Gesundheits- und Sozialbereich,
- beteiligt es sich an der Suche nach Lösungen und strebt eine nachhaltige Wirksamkeit an,
- erarbeitet es Bildungsangebote, die auf die Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt sind,
- evaluiert es in regelmässigen Abständen seine Dienstleistungen und passt diese an ein verändertes Umfeld an,
- fördert es solidarisches Handeln und namentlich die Freiwilligenarbeit.

Genehmigt von der Generalversammlung des Roten Kreuzes vom 15. Juni 2004 in Sitten.

---

<sup>1</sup> Leitlinien 2001 genehmigt von der Rotkreuzversammlung am 30. Juni 2001 in Freiburg

<sup>2</sup> Strategie 2007, genehmigt von der Rotkreuzversammlung am 30. Juni 2001 in Freiburg

<sup>3</sup> „Stichworte – Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung – SRK“